

Fachreferat mit Podiumsdiskussion

„Gewalt in der Erziehung: Warum Ohrfeigen kein Weg sind.“

Montag, 13. Mai 2019, 18.00 - 19.30 Uhr

mit anschliessendem Netzwerk-Apéro
im Johanneum, Johanneumstrasse 3, 9652 Neu St. Johann, Haus „Domino“

Zwei von drei Jugendlichen in der Schweiz haben in ihrer Kindheit Gewalt - häufig in Form von Züchtigungen - erlebt und erfahren. Bei jedem fünften Kind handelte es sich um massive Gewalt. Das ist das erschreckende Ergebnis einer anonymen Befragung bei über achttausend Jugendlichen in zehn Kantonen im Jahr 2017. Die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) hat die Ergebnisse der Umfrage ausgewertet und analysiert. Dazu wurde im vergangenen Jahr eine Studie zur "Elterlichen Erziehung unter besonderer Berücksichtigung elterlicher Gewaltanwendung in der Schweiz" veröffentlicht. Leiter der Studie war Professor Dr. Dirk Baier, Leiter des Instituts für Delinquenz und Kriminalprävention im Departement Soziale Arbeit der ZHAW.

Dirk Baier ist Referent unseres Fachvortrages im Johanneum. Er wird die Ergebnisse der Studie vorstellen und dabei auf die aktuelle Situation bezüglich Gewalt gegenüber Kindern in der Schweiz eingehen. Er wird die Folgen von Gewaltanwendung in der Erziehung aufzeigen und Massnahmen erläutern, wie dieser entgegengewirkt werden kann. Und er wird erklären, warum er den nicht selten gehörten Satz "Eine Ohrfeige hat noch keinem geschadet" weder gelten lassen noch akzeptieren kann.



Das Thema "Gewalt in der Erziehung" wird im Anschluss an das Referat von Fachpersonen vertieft diskutiert: Wie der Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen begegnet und wie sie allenfalls auch verhindert werden könnte. An der Podiumsdiskussion nehmen teil:

- Professor Dr. Dirk Baier
- Franz E. Grandits, Pädagogischer Leiter im Johanneum
- Markus Haefeli, Abteilungsleiter Internat im Johanneum
- Thomas Müller, MAS ZFH Delinquency Risk Management an Reintegration, Mitglied KESB AR
- Alexandra Scherrer, Klassenlehrerin und Gruppenleiterin im Johanneum

Die Podiumsdiskussion wird moderiert von Eveline Florian, Leiterin Projekte im Johanneum.

Beim Referat und bei der Podiumsdiskussion ist Raum für Fragen aus dem Publikum eingeplant.

Anmeldung

Bitte bis spätestens 6. Mai 2019 über unsere Webseite www.johanneum.ch. Die Teilnahme am Fachreferat und der Podiumsdiskussion ist kostenlos.